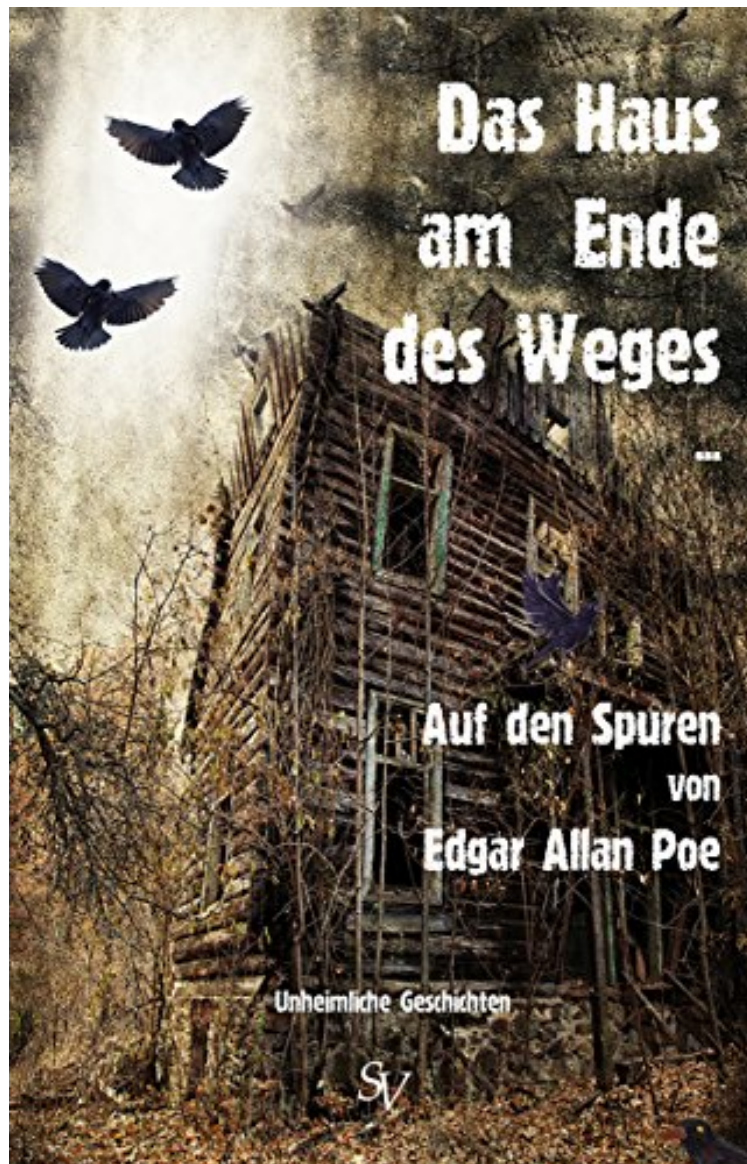


[Ebook pdf] Das Haus am Ende des Weges ...: Auf den Spuren von Edgar Allan Poe

Das Haus am Ende des Weges ...: Auf den Spuren von Edgar Allan Poe

Von Alf Glocker, Angelika Emmert, Andreas Schumacher, Anja Kubica, Barbara Khnlenz, Beate Schmidt, Achim Ster, Carmen Matthes, Carola Kickers, Charly Kappel, Christa Huber, Christin Feldmann, Christina Schmidtke, Christoph Gross, Cornelia Koepsell, Danielle Weidig, Detlef Klewer, Heinz H Hadwiger, Utz Anhalt, Eric Schreiber, Ev Stoldt, Eva Mileder, Gerhard Fritsch, Heike Knaak, Helmut Brggemann, Hendrik Blome, Horst-Werner Klckner, Jan Vlasak, Kerstin Surra, Kristina Edel, Marianne Labisch, Markus Cremer, Martina Richter, Max Heckel, Michael Rapp, Norbert J. Wiegelmann, Norbert Ltke, Oliver Henzler, Paola Reinhard, Raimund J. Hltich, Sabine Frambach, Sabine Jacob, Shanna Liebl, Simone Hehl, Sonja Fischer, Sonja Schindler, Susi Laubach, Sven Linnartz, Thomas Karg, Thomas Linzbauer, Ulla Stumbauer, Ulrike Zimmermann, Valentina Kramer, Veronika Lackerbauer, Veronika Wehner, Werner Leuthner, Wilhelm R. Vogel

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Von Alf Glocker, Angelika Emmert, Andreas Schumacher, Anja Kubica, Barbara Khnlenz, Beate Schmidt, Achim Ster, Carmen Matthes, Carola Kickers, Charly Kappel, Christa Huber, Christin Feldmann, Christina Schmidtke, Christoph Gross, Cornelia Koepsell, Danielle Weidig, Detlef Klewer, Heinz H Hadwiger, Utz Anhalt, Eric Schreiber, Ev Stoldt, Eva Miledler, Gerhard Fritsch, Heike Knaak, Helmut Brggemann, Hendrik Blome, Horst-Werner Klckner, Jan Vlasak, Kerstin Surra, Kristina Edel, Marianne Labisch, Markus Cremer, Martina Richter, Max Heckel, Michael Rapp, Norbert J. Wiegelmann, Norbert Ltke, Oliver Henzler, Paola Reinhard, Raimund J. Hltich, Sabine Frambach, Sabine Jacob, Shanna Liebl, Simone Hehl, Sonja Fischer, Sonja Schindler, Susi Laubach, Sven Linnartz, Thomas Karg, Thomas Linzbauer, Ulla Stumbauer, Ulrike Zimmermann, Valentina Kramer, Veronika Lackerbauer, Veronika Wehner, Werner Leuthner, Wilhelm R. Vogel : Das Haus am Ende des Weges ...: Auf den Spuren von Edgar Allan Poe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Haus am Ende des Weges ...: Auf den Spuren von Edgar Allan Poe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viele, teils auch sehr kurze Geschichten in einem gelungenen Mix!Von AlexaGerade die Flle und Krze der Geschichten zeichnen dieses Buch aus. Wie bei wohl fast allen Anthologien sind auch Geschichten dabei fr die ich keine fnf Sterne vergeben wrde aber die meisten sind wirklich gelungen!59 Autoren und Geschichten machen es sehr spannend immer weiter zu lesen und sich auf die Spuren Poes (manchmal auch ein wenig Lovecrafts) zu begeben.Viele gute und einfallsreiche Geschichten, devinitiv eine absolute Leseempfehlung!

KurzbeschreibungWer kennt sie nicht?Die schaurigen Geschichten von Edgar Allan Poe?59 Autoren haben sich an die Fersen des groen Meisters des Gruselns gehngt und sind ihm gefolgt, haben Geschichten geschrieben, die es in sich haben. Kaum weniger psychotisch, gruselig und mrderisch.Der amerikanische Schriftsteller Edgar Allan Poe (1809 - 1849) ist eine der schillerndsten Dichterfiguren der Weltliteratur. Mit seinen ebenso brillant wie psychologisch raffiniert erzhlten Geschichten gilt er als Urvater der Detektivgeschichte und als unbertroffener Meister des Unheimlichen, der mit messerscharfer Feder die Schattenseiten der menschlichen Seele zeigt. Er gilt als der groe Magier des Schreckens und hatte groen Einfluss auf den Symbolismus, auf die Entwicklung der phantastischen Literatur und auf die Kriminalliteratur.Viele Autoren, wie Jules Verne, H.G. Wells etc., haben sich von ihm inspirieren lassen.KurzbeschreibungWer kennt sie nicht?Die schaurigen Geschichten von Edgar Allan Poe?59 Autoren haben sich an die Fersen des groen Meisters des Gruselns gehngt und sind ihm gefolgt, haben Geschichten geschrieben, die es in sich haben. Kaum weniger psychotisch, gruselig und mrderisch.Der amerikanische Schriftsteller Edgar Allan Poe (1809 - 1849) ist eine der schillerndsten Dichterfiguren der Weltliteratur. Mit seinen ebenso brillant wie psychologisch raffiniert erzhlten Geschichten gilt er als Urvater der Detektivgeschichte und als unbertroffener Meister des Unheimlichen, der mit messerscharfer Feder die Schattenseiten der menschlichen Seele zeigt. Er gilt als der groe Magier des Schreckens und hatte groen Einfluss auf den Symbolismus, auf die Entwicklung der phantastischen Literatur und auf die Kriminalliteratur.Viele Autoren, wie Jules Verne, H.G. Wells etc., haben sich von ihm inspirieren lassen.Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.... Seltsamerweise hat sich inzwischen der Himmel verdunkelt. Das orangerote Leuchten der tiefhngenden Wolkenschicht hat sich verzogen und die Wolken selbst sind merklich dnnner geworden. ber dem Horizont steht schon wieder verschwommen durch den Dunst erkennbar eine groe runde Scheibe, die nichts anderes als der Mond sein kann. Sag mal Honey, wie lange haben wir eigentlich geschlafen?, erkundigt sich Paul. Ich wei nicht - warum? Sieh dich mal um! Hab ich schon bemerkt, besttigt Julia Pauls Beobachtungen. Da mssen wir eben eine Taschenlampe mitnehmen. Du hast doch eine im Wagen?! Fr philosophische berlegungen haben wir jetzt wirklich keine Zeit. Adam ist verschwunden und unsere Zukunft wartet vielleicht da drauen auf uns. Paul ist ein wenig verunsichert, geht aber brav zum Wagen, um die Taschenlampe und den ultimativen Rest der Vorrte zu holen. Bis jetzt hatten sie, der ungewhnlichen Ereignisse wegen, beide nicht auf ihren knurrenden Magen gehrt, aber lange wird sich ein kleiner Snack nicht mehr hinauszgern lassen. berraschend schnell bricht die Dunkelheit herein und der knirschende Sand unter den Fen der Abenteurer lsst eine unheimliche Stimmung aufkommen. Es dauert nicht lange und Paul glaubt hinter sich die Schritte einer dritten Person gehrt zu haben. Zum Gck haben sich jetzt alle Wolken verzogen. Die Landschaft glntz im hellen Sternenlicht. Eine Orientierung ist daher gut mglich, zudem Paul noch ber einen ausgezeichneten Ortssinn verfgt. Der Mond allerdings ist verschwunden, oder richtiger formuliert: Er ist noch gar nicht aufgegangen. Das jedenfalls stellt Julia erstaunt fest. Das ist noch gar nichts, lacht Paul, mssten nicht Leier und Schwan viel mehr im

Nordosten stehen und nicht so weit westlich wie heute? Das ist doch der Sternenhimmel im Oktober. Und jetzt haben wir schließlich erst Ende Juli oder? ...